

Bitte vollständig ausgefüllt und unterzeichnet per E-Mail an [info@abwasserverband.org](mailto:info@abwasserverband.org) oder per Post zurücksenden. Beizufügende Anlagen beachten!

## Anschlussantrag

an öffentliche Abwasseranlagen

Abwasserverband Untere Döllnitz  
Manschatzer Straße 38  
04758 Oschatz

➔ Für Rückfragen Tel: 0 34 35 / 66 69 – 0  
[www.abwasser-oschatz.de](http://www.abwasser-oschatz.de)

<b>1. Vorhaben/Antragsgegenstand</b>	
<input type="checkbox"/> Neuanschluss einer Grundstücksentwässerungsanlage an die öffentliche Kanalisation <input type="checkbox"/> Änderung / Erweiterung eines bestehenden Anschlusses <input type="checkbox"/> Änderung Menge / Beschaffenheit des einzuleitenden Abwassers <input type="checkbox"/> Verlängerung einer Entwässerungsgenehmigung <input type="checkbox"/> sonstiges _____	
<input type="checkbox"/> Errichtung einer Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> Nachrüstung einer vorhandenen Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> Errichtung einer abflusslosen Grube <input type="checkbox"/> Umrüstung einer abflusslosen Grube zur Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> Umrüstung einer Kleinkläranlage zur abflusslosen Grube	
<b>2. Bauherr (Antragsteller/Eigentümer)</b>	
Name, Vorname:	_____
ggf. Firma/Ansprechpartner:	_____
aktuelle Anschrift:	_____
E-Mail u. Tel. für Rückfragen:	_____
vertreten durch Planer/Architekt:	_____
Ansprechpartner:	_____
aktuelle Anschrift:	_____
E-Mail u. Tel. für Rückfragen:	_____
<input type="checkbox"/> Vollmacht ist beigelegt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht	
<b>3. Die Antragstellung erfolgt für das Grundstück</b>	
PLZ, Ort, Straße, Hausnummer	_____
Gemarkung, Flurstück(e)	_____
Bauherr ist:	<input type="checkbox"/> zukünftiger Eigentümer (Auflassungsvormerkung/Kaufvertrag beifügen.) <input type="checkbox"/> derzeit eingetragener Grundstückseigentümer <input type="checkbox"/> derzeit eingetragener Erbbauberechtigter <input type="checkbox"/> sonst dinglich zur baulichen Nutzung Berechtigter

Stand 03/2026

<b>4. Beschreibung des einzuleitenden Abwassers</b>
<input type="checkbox"/> häusliches oder ähnliches Schmutzwasser aus _____ Wohneinheiten mit insgesamt _____ Personen aus _____ Büros/Geschäften mit insgesamt _____ Beschäftigten
vorbehandelt/gesammelt in
<input type="checkbox"/> Kleinkläranlage Typ u. Ablaufklasse _____ - Leistungserklärung des Herstellers oder das Fachgutachten PIA beifügen.
<input type="checkbox"/> Nachrüstsatz (nur für bestehende Anlagen) Typ und Ablaufklasse _____ - bauaufsichtliche Zulassung beifügen.
<input type="checkbox"/> abflussloser Grube Typ _____ Nutzvolumen _____ m <sup>3</sup> - bauaufsichtliche Zulassung/technische Unterlagen beifügen.
<input type="checkbox"/> gewerbliches Schmutzwasser - Erhebungsbogen Indirekteinleiter Nr. 01 sowie zusätzlich ergänzenden Erhebungsbogen gem. Branche beifügen! (Download <a href="http://www.abwasser-oschatz.de/erhebungsboegen-indirekteinleiter">www.abwasser-oschatz.de/erhebungsboegen-indirekteinleiter</a> )
<input type="checkbox"/> keine Einleitung von Niederschlagswasser in die öffentlichen Anlagen Das anfallende Niederschlagswassers wird auf dem Grundstück selbst verwertet. Unterlagen zur Bemessung der Regenwasserbewirtschaftungsanlagen gem. DWA A-117/A-138-1 sind beizufügen.*  <input type="checkbox"/> nicht alles anfallende Niederschlagswasser kann auf dem Grundstück selbst verwertet werden Das überschüssige Niederschlagswasser wird in öffentliche Abwasseranlagen abgeleitet. Unterlagen zur Bemessung der Regenwasserbewirtschaftungsanlagen gem. DWA A-117/A-138-1 sind beizufügen.* Die verbleibenden Flächen, von denen in die öffentliche Kanalisation abgeleitet werden soll, sind im beigefügten Erhebungsbogen Niederschlagswasser zu erklären.  *siehe „Hinweise zur Niederschlagswasserentsorgung“

Dem Antrag sind außerdem folgende Anlagen beizufügen:

- ein mit einem Nordpfeil versehener Lageplan des anzuschließenden Grundstücks bzw. ein aktueller Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit bestehenden und geplanten Bauwerken und der vorgesehenen Grundstücksanschlussleitung (nicht kleiner als im Maßstab 1 : 2 000),
- ein Entwässerungslageplan im Maßstab 1 : 100 oder 1 : 500,
- eine Berechnung der Rohrdurchmesser gem. DIN 1986-100 für Mehrfamilienwohnhäuser und gewerblich bzw. industriell genutzte Grundstücke,
- bei Grundstücken mit einer abflusswirksamen Fläche > 800 m<sup>2</sup> Überflutungsnachweis nach DIN 1986-100
- bei beabsichtigter Versickerung der Versickerungsnachweis bzw. das Protokoll zum Sickerversuch

Der zur Anfertigung der Pläne erforderliche Bestandslageplan der öffentlichen Entwässerung ist beim Abwasserverband, der aktuelle Auszug aus der Liegenschaftskarte ist beim LRA Nordsachsen, Vermessungsamt, Dr.-Belian-Straße 5, 04838 Eilenburg, [vermessungsamt@lra-nordsachsen.de](mailto:vermessungsamt@lra-nordsachsen.de), einzuholen.

<b>5. Gewünschter Realisierungstermin _____</b> Der Antrag sollte mindestens 6 Wochen vor dem gewünschten Realisierungstermin direkt beim Abwasserverband eingereicht werden. Die Herstellung oder Änderung von Anschlusskanälen ist zusätzlichem Zeitaufwand verbunden. Hier besteht Kostenersatzpflicht nach AbwS.
---

Für die Genehmigung werden Verwaltungskosten nach der Verwaltungskostensatzung des Abwasserverbandes erhoben.

Datenschutzerklärung: [www.abwasser-oschatz.de/datenschutz](http://www.abwasser-oschatz.de/datenschutz)

Datum, Unterschrift _____
Sämtliche Antragsunterlagen sind vom Antragsteller zu unterzeichnen. Vollmacht für Planer/Architekten erforderlich!